

# Höhepunkt im Mozart-Jahr

## Konzertabend in St. Raphael

Haar - Mozarts Werke sind nicht nur im Jahr seines 250. Geburtstags ein Garant für ein volles Konzerthaus. Und auch die Chorvereinigung Haar machte dem großen Komponisten ein besonderes Geburtstagsgeschenk und füllte damit die wundervolle Jugendstilkirche St. Raphael auf dem Gelände des Bezirkskrankenhauses praktisch bis auf den letzten Platz: Mit Kyrie, Ave Verum Corpus und dem Requiem beeindruckte der Chor ein wirklich bunt gemischtes Publikum.

An dem wunderschönen Herbstabend hatten sich viele Musikliebhaber den Spaziergang durch den bunt verfärbten Jugendstil-Park zur Kirche nicht nehmen lassen und sie bekamen ein wunderschönes Konzert geboten: Sogar die zahlreichen Kinder

im Publikum saßen mucksmäuschenstill angesichts der anmutig-voluminösen Darbietung des Haarer Chors.

Die vier Solisten Simona Brünighaus (Sopran), Melanie Arnhold (Alt), Johann Klügling (Tenor) und Thomas Ruf (Bass) präsentierten zusammen mit dem Chor und dem Kammerorchester Ehemaliger Theresianer und Bläsern aus verschiedenen Münchner Orchestern die Dramatik des Werkes mit großer Empfindsamkeit.

Die Totenmesse war das letzte Werk von Wolfgang Amadeus Mozart: Er verstarb noch bevor er es vollenden konnte. Trotzdem kann man es wohl getrost als eines der schönsten Werke der klassischen Musik bezeichnen und genau das würden wohl auch die Zuhörer in der Haarer Raphaelkirche bestätigen. ■ erl



Münchner Mesker 28.10.06